

## Alten- und Pflegeheim St. Anna

# Wohin die Reise gehen soll



Im Altenheim haben sich im November Verwaltungsräte und Führungskräfte mit Vertretern von Angehörigen und Bewohnern getroffen. Gemeinsam wurden Ziele für die Entwicklung der Einrichtung in den nächsten Jahren erarbeitet. Themen rund um die Mitarbeiter gewinnen hier zunehmend an Bedeutung. Ein jährliches strategisches Treffen hat im Altenheim bereits Tradition. Heuer wurde besonders auch auf ein besseres Kennenlernen untereinander Wert gelegt, ist doch der neue Verwaltungsrat des Hauses erst seit wenigen Monaten im Amt.

MitarbeiterInnen gewinnen, begleiten, binden. Das sind Schlagwörter, die es gilt, mit Inhalten zu füllen. Viel wurde hier im Altenheim bereits in den vergangenen Jahren unternommen. Aber die Bemühungen werden in diesem Bereich noch verstärkt.

Denn ohne die nötigen MitarbeiterInnen ist es auch nicht möglich, den Bewohnern in ausreichendem Maße gerecht zu werden. Aktuell gelingt dies noch recht gut. Dies lässt sich zumindest aus den Aussagen der beim Treffen anwesenden Bewohner und Angehörigen schließen. Aber es gilt hier, für die Zukunft vorzusorgen. Unter anderem mit dem Projekt „Gruppenpflege“, das einerseits die Bewohner mehr in den Mittelpunkt rückt, andererseits aber auch alle Pflegemitarbeiter mehr in die Planungsarbeit einbindet. Weiterhin bleibt



Bei der Strategiesitzung am 17. November im Altenheim: (v.l.n.r.) Präsident Markus Bologna, Vizepräsidentin Monika Kofler, Angehörigenvertreterin Karin Pahl, Verwaltungsrätin Adele Lang, Pflegedienstleiterin Angelika Nössing, Agnes Bologna und Manfred Kastl in Vertretung der Bewohner, Moderator Benedikt Egger und Verwaltungsrat Andreas Frötscher.



Erste Arbeiten zur Errichtung einer neuen Photovoltaikanlage samt Batteriespeicher haben vor kurzem begonnen. Neue Photovoltaik-Module werden dabei unter anderem auch auf dieser noch freien Dachfläche des Altenheimes angebracht werden.

es auch ein Anliegen, die Struktur ständig anzupassen und möglichst nachhaltig zu verbessern. Kleinere architektonische Barrieren sollen abgebaut, der Weg der Nachhaltigkeit weiterverfolgt werden.

Die neue Photovoltaikanlage samt Batteriespeicher dürfte bereits Anfang des kommenden Jahres fertiggestellt werden. Danach

wird auch über den möglichen Einsatz von Wärmepumpen nochmals nachgedacht. Über die strategischen Ziele der Einrichtung wird unter anderem auch beim nächsten Angehörigenabend am Donnerstag, 7. Dezember, um 19 Uhr im Altenheim gesprochen. Gerne können auch andere Interessierte oder Partner, wie etwa unsere freiwilligen MitarbeiterInnen, am Abend teilnehmen.

### An alle Söller und Söllerinnen

## Einladung zum Preiswatten

Am **Samstag, 2. Dezember** findet um 15.30 Uhr in der Feuerwehrrhalle von Söll wieder das interne Söllerwatten statt.

Bei Interesse bitte telefonisch, Tel. 347 41 69 879 anmelden (bis Samstag, 2. Dezember, 12 Uhr Mittag).

Wir freuen uns auf zahlreiche Anmeldungen!

**SCHMIDL**  
MODE & WÄSCHE  
Qualität zum Wohlfühlen

**CALIDA**

KALTERN  
T. 0471 963116  
[www.schmidl.it](http://www.schmidl.it)